

# CORRATEC REVOLUTION WORLD CUP

**RACER**  
**KAUFTIPP**  
**bike sport**  
**NEWS**



Corratec schickt mit dem neuen Revolution das Flaggschiff seiner Hardtail-Flotte ins Rennen. Das leichte Bike mit seinen signifikanten, gefälligen Rohrformen und dem angedeuteten Bow-Design ist ein fesselnder Designer-Krimi. Und alles ist auf Geschwindigkeit getrimmt. So kommt es mit schnell rollenden Semislicks daher, die wie wir nach dem Sommer schreien. Außerdem präsentiert es eine Ausstattung vom Feinsten, darunter eine robuste Lenker-Vorbau-Einheit aus Carbon. Wohl aus Gewichtsgründen bremsst es mit V-Brakes. Eine SPV-gedämpfte Manitou R7 Platinum sorgt vorne für Komfort und sicheren Bodenkontakt. Mittels Lenkerhebel senkt sie den Kopf des Bikes und macht es bereit zum Angriff auf jeden noch so steilen Anstieg. Sehr straff das Heck: Da können so einige Watt an der Kette zerren, den Hinterbau beeindruckt das nicht. Dennoch weist der Rahmen auch ein recht angenehmes Dämpfverhalten auf. Ganz der Zielgruppe entsprechend ist das Bike lang und sportlich ausgelegt, reagiert direkt auf jede Lenkbewegung und jeden Druck des Oberschenkels an der Sattelnase. Im Singletail kredenzt es eine supersportliche Schärfe, beschleunigt blitzschnell aus den Kurven. Hier spielt der Rahmen seine Steifigkeit kompromisslos aus. Selbst unter dem Schnee verborgene Spurrillen irritierten das Revolution nicht – unter Schnee verborgene Bremsbacken den Fahrer schon.



**RAHMEN-Material:** Carbon, Größen (Test): 45, 49, 52, 55 cm **Gesamtgewicht:** 9,50 kg **Federung:** Gabel: Manitou R7 Platinum SPV Federweg: 40-100 mm **Antrieb/Bremsen:** Schaltung v/h: Shimano XTR/XTR Schalter: Shimano XTR DualControl Kurbel: Zzyzx Carbon, Bremse: Shimano XTR V-Brake **Bremshebel:** XTR **Laufräder:** Zzyzx CrossAttack Systemlaufräder, Reifen: Corratec Grip Master Lite 2.1, **Parts:** Lenker-Vorbau-Einheit: Zzyzx Supervisor O, Stütze: Zzyzx Carbon, Sattel: Corratec

**PREIS: 4499 EURO**

**BIKE-SPORT-NEWS PRÄDIKAT HERAUSRAGEND**

iko Corratec GmbH, 08035-87070, iko@corratec.com; www.corratec.com



»Diesen hohen Aufwand betreiben wenige«

Drei Fragen an Stefan Limbrunner (Corratec)

**Was bedeutet TCM-Technologie?**

**Stefan Limbrunner:** TCM – Tubing, Casting, Molding – ermöglicht erstmals fließend verändernde Rohrdimensionen und Querschnitte, optimal auf Belastung und Gewicht getrimmt. Die Rohre verändern sich in Millimeter-Abständen in Größe, Form und Dimension, sie werden einzeln gefertigt und dann in einer aufwändigen, bisher neuartigen Form fixiert. Die TCM-Technologie wurde von Iko mitentwickelt, in einem über 14 Monate dauernden, sehr aufwendigen Entwicklungsprozess. Das Ziel war es, einen Carbonrahmen zu entwickeln, der bahnbrechend hinsichtlich Steifigkeit und Gewicht ist.

**Welche Vorteile bietet Carbon?**

**Stefan Limbrunner:** Carbon bietet viele Vorteile, außer dass es sehr ästhetisch ist. Es ist – je

nach Verarbeitung – sehr steif. Was für die Rahmen- und Tretlagersteifigkeit Vorteile hat. Dazu kann man es – allerdings mit hohem Aufwand – so gestalten, dass es optimalen Flex hat und somit Komfort bringt. Carbon ist nicht gleich Carbon: Für das Revolution haben wir eine der teuersten Grundmaterialien verwendet. Diesen hohen Aufwand beim Grundmaterial betreiben wenige. Corratec verwendet dazu das teuerste und leichteste Carbonmaterial das im Bikebereich eingesetzt wird.

**Gibt es das Revolution auch auf Maß?**

**Stefan Limbrunner:** Nein, den Revolutionrahmen gibt es in vier Größen und drei Ausstattungsvarianten – und auch als Rahmenkit. MTB-Carbon-Maßrahmen bietet Iko seit kurzem über die Manufaktur von Mauro Sannino an.